

Veranstaltungen

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. informiert die Öffentlichkeit über aktuelle betriebswirtschaftliche Entwicklungen auf ihren Kongressen und Tagungen. Bei der Programmgestaltung wird insbesondere Wert gelegt auf eine ausgewogene Behandlung der Themen aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht.

■ Deutscher Betriebswirtschafter-Tag (DBT)

Der DBT ist ein zweitägiger Kongress, der jährlich im Herbst stattfindet. Dabei werden Rahmenthemen umfassend in Vorträgen und Diskussionsrunden behandelt. Ferner präsentieren die Arbeitskreise der SG neue Erkenntnisse ihrer Arbeit zu dem jeweiligen Rahmenthema.

■ Schmalenbach-Tagung (ST)

Die ST ist eine eintägige Fachtagung und findet einmal jährlich im Frühjahr statt. Es werden aktuelle Fragen des Wirtschaftsgeschehens aufgegriffen und aus theoretischer und praktischer Sicht analysiert. In die inhaltliche Gestaltung der Programme werden zumeist auch Experten aus den Arbeitskreisen der SG eingebunden.

■ Unternehmengespräche

Unternehmengespräche finden regional zu bestimmten Themen statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen zwischen Wissenschaftlern und Praktikern.

Publikationen

- Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf), Schmalenbach Business Review (sbr), Handelsblatt Verlag, Düsseldorf
- Berichte aus der Arbeit der SG, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Mitgliedschaft

Die Aktivitäten der SG werden durch die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Mitglieder getragen. Aufgrund ihrer Mitgliederstruktur wird die SG ihrem Anspruch, Forum des Dialoges zwischen Wissenschaft und Praxis zu sein, gerecht. Mittlerweile zählt die Gesellschaft über 1600 persönliche Mitglieder. Führungskräfte aus Unternehmen und Behörden sowie Wissenschaftler sind paritätisch vertreten. Ferner gehören über 300 Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen, darunter fast vollzählig die "100 Größten" der Bundesrepublik Deutschland, der SG als Fördermitglieder an.

Die Mitgliedschaft in der SG bietet:

- Vielfache Gelegenheit zu fachlichen und fachübergreifenden Dialogen mit kompetenten Wirtschaftswissenschaftlern und -praktikern
- Informationen über aktuelle betriebswirtschaftliche Themen
- Reduzierte Teilnehmergebühren zu Tagungen und Kongressen
- Kostenlosen Bezug der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) und Schmalenbach Business Review (sbr)
- Mitgliedsbedingungen beim Bezug von Publikationen der Gesellschaft

Mitgliedsbeiträge:

- Persönliche Mitglieder € 155,00
Sonderkonditionen für Studierende und Hochschulangehörige
- Firmenmitgliedschaften ab € 260,00

Weitere Informationen sowie Unterlagen für eine Mitgliedschaft erhalten Sie bei der:

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln
Tel.: +49 (0) 22 34 - 4800 97/98
Fax: +49 (0) 22 34 - 4800 05
sg@schmalenbach.org
www.schmalenbach.org



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Dialog
zwischen
Wissenschaft
und Praxis

Ursprung

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG) entstand 1978 durch den Zusammenschluss der Schmalenbach-Gesellschaft zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis, Köln, und der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft, Berlin.

Die Aktivitäten beider Gesellschaften führen in ihren Ursprüngen zu einem der bedeutendsten Betriebswirte Deutschlands, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Eugen Schmalenbach. Sein Hauptanliegen war die Entwicklung einer "anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre", ein Ziel, das er in enger Verbindung von Wirtschaftswissenschaft und -praxis zu erreichen suchte. Dies ist auch heute noch das grundlegende Prinzip aller Aktivitäten der SG.

Historie der SG

- 1905 Schmalenbach gründet den "Verband deutscher Diplomkaufleute (VDDK)"
- 1906 Schmalenbach gründet die "Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung" (heute zfbf)
- 1932 Gründung der "Schmalenbach-Vereinigung" durch Schüler und Freunde Schmalenbachs
- 1935 Erster Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag in Berlin
- 1936 Gründung der "Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." (DGfB) durch den Verband Deutscher Diplomkaufleute (VDDK)
- 1950 Erste Schmalenbach-Tagung
- 1951 Umwandlung der Schmalenbach-Vereinigung in die "Schmalenbach-Gesellschaft zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis e.V." (SG)
- 1978 Verschmelzung der Schmalenbach-Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft zur SG-DGfB
- 1998 Umbenennung in "Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." (SG)

Ziele

Die SG ist die einzige übergreifende betriebswirtschaftliche Vereinigung in der Bundesrepublik Deutschland und als gemeinnütziger Verein unabhängig und nicht gewinnorientiert. In der SG haben sich Wirtschaftswissenschaftler und Führungskräfte aus der Wirtschaft zusammengeschlossen, um im Sinne Eugen Schmalenbachs eine Brücke zwischen Unternehmungen und Forschungsstätten zu schlagen.

Das Hauptanliegen der SG ist es, den Dialog zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Praxis zu fördern. Dabei sollen den Praktikern sachliche Informationen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt werden, während die Wirtschaftswissenschaftler angeregt werden, sich mit aktuellen Problemen der Praxis wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Ziele der Gesellschaft

- Herstellung und Pflege enger Beziehungen zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Wirtschaftspraxis
- Intensivierung des Erfahrungsaustausches über die Anwendung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse und Methoden
- Gewinnung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse in Kooperation von Wissenschaft und Praxis
- Anregung neuer Forschungen auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre und in angrenzenden sozial- und naturwissenschaftlichen Bereichen
- Erarbeitung betriebswirtschaftlicher Stellungnahmen zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspraxis und -gesetzgebung
- Verbreitung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse und Erreichung eines breiten betriebswirtschaftlichen Problembewusstseins in der Öffentlichkeit

Organe

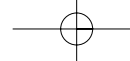
Vorstand/Beirat

Die Ziele der SG sind bestimmend für ihren Aufbau und ihre Arbeitsweise. Der Vorstand ist paritätisch mit Wirtschaftswissenschaftlern und -praktikern besetzt. Er wird in seiner Arbeit durch den Beirat unterstützt. In ihm sind die Leiter der Arbeitskreise, die Herausgeber der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) sowie weitere engagierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis vertreten.

Arbeitskreise

Eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der Ziele bilden die Arbeitskreise, in denen nahezu 600 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis tätig sind. Die Arbeitskreise werden durch den Vorstand der Gesellschaft gegründet und jeweils von einem Hochschullehrer und einem Wirtschaftspraktiker gemeinsam geleitet. Die Arbeitskreise beschäftigen sich mit folgenden Schwerpunkten:

- **Fertigungs- und absatznahe Funktionen**
Das Unternehmen im Markt - Einkauf und Logistik - Forschungs- und Entwicklungsmanagement - Integrationsmanagement für neue Produkte
- **Unternehmensführung**
Unternehmensführung - Organisation - Integrierte Unternehmensplanung - Externe und Interne Überwachung der Unternehmung - Unternehmenswachstum und Internationales Management - Unternehmerische Partnerschaften - Umweltmanagement - Personalmanagement - Wertorientierte Führung in mittelständischen Unternehmen - Mergers & Acquisitions-Integration
- **Finanz- und Rechnungswesen/Steuern**
Finanzierung - Finanzierungsrechnung - Externe Unternehmensrechnung - Internes Rechnungswesen - Immaterielle Werte im Rechnungswesen - Steuern
- **Branchen**
Strategieentwicklung und Controlling in Banken - Ökonomie im Gesundheitswesen - Baubetriebswirtschaft - Public & Nonprofit Management - Ergebnis- und Risikosteuerung im Versicherungskonzern



The Activities of the SG

The SG addresses the public at two main events, the "Deutscher Betriebswirtschafter-Tag" in Berlin and the "Schmalenbach-Tagung". It also organises managerial meetings to promote discussions in small groups. Furthermore, expert meetings on topical subjects of business administration aim to reach a wider range of experts.

The SG's conferences and meetings are prepared by expert committees and commissions. The events serve as a forum both for committees and businessmen: The former can present the results of their work, and the latter have the chance to formulate current business problems.

The findings of the SG are published in the "Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung" (zfbf), newly edited also in English as "Schmalenbach Business Review" (sbr), Handelsblatt Verlag, Düsseldorf, and in the "Reports on the Work of the Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." (SG) which are published by the Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.

The Members of the SG

The activities of the SG are based on the work of its honorary members. Thanks to the structure of its membership, the society fulfils its goal of acting as a forum for dialogue between science and business. More than half of the 1400 members are executive personnel in businesses, public administrations and associations. About 20 percent of them are scientists. Furthermore, over 300 enterprises of all sizes and from all branches are sponsoring members, among them 100 largest enterprises in Germany. At present, most members come from German-speaking countries, but due to increasing internationalisation, the number of members from other countries is rising steadily. The broad range of professional experience represented by these members enables the SG to welcome experts from all fields to the committees and as active participants at conferences and meetings.

The SG is open to new members from the relevant fields who may help the organisation fulfil its tasks.

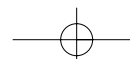
For further information as well as membership forms, contact the

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
Bunzlauer Str. 1
50858 Cologne
Tel. 02234 - 48 00 97
Fax 02234 - 48 00 05
e-mail: engels@schmalenbach.org
Homepage: <http://www.schmalenbach.org>



**Schmalenbach-Gesellschaft
für
Betriebswirtschaft e.V. (SG)**

Forum of
Dialogue
Between
Science and
Business



The Origin of the SG

The "Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." in its present structure was founded in 1978 with the amalgamation of two long-standing business economics societies - the "Schmalenbach Society for the Advancement of Research in Business Economics and Business Practice", Cologne, and the "German Society for Business Economics", Berlin.

The activities of both societies date back to the beginning of the twentieth century, notably to the efforts of Prof. Eugen Schmalenbach, one of the most distinguished German business economists. His main goal was to develop business economics into an applied science by creating a close link between economic theory and practice.

The SG is the oldest association concerned with business administration in Germany. It is a registered institution and as such non-profit oriented and moreover politically independent. The SG counts both business economists and executive personnel among its members. They have joined the society in order to promote Schmalenbach's idea of bridging the gap between research institutions and enterprises.

The dialogue between science and business is at the centre of the society's work. Its goal is to provide businessmen with facts and information on the latest scientific findings as promptly as possible. Business economists in turn are encouraged to examine urgent practical problems which require scientific investigation.

Goals of the SG

Creation and promotion of close relationships between research in business economics, teaching and business practice with the aim of

- intensifying dialogue between science and business on the application of new findings and methods in business economics
- gaining new findings in business economics through the close Cupertino of science and business
- stimulating research in the field of business economics and related social and natural sciences
- preparing statements on current questions in the fields of business practice and economic legislation and
- communicating new findings in the field of business economics and promoting the public's understanding of business problems.

The goals of the SG determine its structure and its mode of operation: Its board of executives consists of an equal number of business economists and chief executives. They are supported in their work by an advisory board, made up of the chairpersons of the committees, the editors of the "Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung" (zbf) and "Schmalenbach Business Review" (sbr) as well as other distinguished experts from science and business who are engaged in the field.

The Activities of the SG

The work of approximately 25 committees is one of the society's main means of achieving its stated objectives. Those committees are divided into four subject areas (see below). About 400 experts from science and business participate in them. The committees are set up by the executive board, and each one of them is presided over by both a university teacher and a representative from industry. The following chart lists the different subject areas and the topics of the individual committees.

Manufacturing and Marketing

- Enterprises in the Market
- Purchase and Logistics
- R & D Management
- New Product-Development
- European Logistics

Management and Organisation

- Corporate Management
- Organisation
- Integrated Business Planning
- External and Internal Corporate Control
- Corporate Development and International Management
- Entrepreneurial Partnerships
- Environmental Management
- Human Resource Management

Financing, Accounting and Taxes

- Financing
- Financial Accounting
- External Accounting
- Internal Accounting
- Taxes
- Immaterial Goods in Accounting

Lines of Business

- Planning in Banking Corporations
- Business Economics in Hospitals
- Business Economics in Construction Industries
- New Public Management
- Marketing in Publishing Firms

In order to formulate statements on current problems in business economics and legislation, ad hoc expert committees are nominated. Additionally, in the last few years, special committees have defined university education requirements in the different fields of business economics.